

Ausgabe 02 | 2025



PFARR BLATT

BAD GAMS | DEUTSCHLANDSBERG | FRAUENTAL | GLASHÜTTEN
MARIA OSTERWITZ | STAINZ | ST. JAKOB I. F. | ST. JOSEF/WSTMK.
ST. OSWALD I. F. | ST. STEFAN OB STAINZ | TRAHÜTTEN

Termine

Gottesdienste und Veranstaltungen

Aus den Pfarren

Berichte und Informationen

<p>Pfarrkanzlei Deutschlandsberg Schulgasse 11 8530 Deutschlandsberg 03462/2781-0 deutschlandsberg@graz-seckau.at Mo: 9:00 – 11:00 Di: 9:00 – 11:00 und 16:00 – 18:00 Fr: 8:00 – 10:00</p>	<p>Pfarrkanzlei Stainz Schlossplatz 2 8510 Stainz 03463/2237 stainz@graz-seckau.at Mo: 9:00 – 11:00 Do: 16:00 – 18:00 Fr: 9:00 – 11:00</p>	<p>Pfarrkanzlei St. Stefan ob Stainz St. Stefan ob Stainz 12 8511 St. Stefan ob Stainz 03463/81215 st-stefan-stainz@graz-seckau.at Di: 9:00 – 11:00 Fr: 9:00 – 11:00</p>
<p>Pfarrkanzlei Frauental Hinterleitenstraße 7 8523 Frauental 03462/2416 frauental@graz-seckau.at Mi: 15:00 – 18:00</p>	<p>Pfarrkanzlei Bad Gams Bad Gams 1 8524 Deutschlandsberg 03463/2327 bad-gams@graz-seckau.at Do: 9:00 – 12:00</p>	<p>Pfarrkanzlei St. Josef/Wstmk. St. Josef 12 8503 St. Josef (Weststeiermark) 03136/81173 st-josef-weststeiermark@graz-seckau.at Mi: 9:00 – 11:00</p>

Liebe Pfarrgemeinde,

unser Pfarrblatt ist ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeindelebens. Es informiert uns über aktuelle Ereignisse, Gottesdienste, und bietet spirituelle Impulse für unseren Alltag. Um die Qualität und den Umfang des Pfarrblatts aufrechtzuerhalten, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Wir bitten Sie herzlich um eine Spende für unser Pfarrblatt. Jeder Beitrag, ob groß oder klein, hilft uns, die Druckkosten zu decken und die Inhalte weiterhin vielfältig und ansprechend zu gestalten.

Ihre Spende können Sie direkt in Ihrem Pfarrbüro abgeben oder auf unser Spendenkonto überweisen:

Kontoinhaber: Seelsorgeraum Schilcherland

IBAN: AT38 3804 3000 0263 1737

Verwendungszweck: Pfarrblattspende Pfarre XY (bitte geben Sie bei XY Ihre gewünschte Pfarre an)

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Großzügigkeit und Unterstützung.



Impressum

Kommunikationsorgan des Seelsorgeraums Schilcherland. Medieninhaber (Alleininhaber), Herausgeber und Verleger: Seelsorgeraum Schilcherland: röm.-kath. Pfarren Bad Gams, Deutschlandsberg, Frauental, Glashütten, Maria Osterwitz, Stainz, St. Jakob in Freiland, St. Josef in der Weststeiermark, St. Oswald in Freiland, St. Stefan ob Stainz, Trahütten. Redaktion: Pfarren des Seelsorgeraumes; Redaktionsleitung: GR Pfarrer Mag. Istvan Hollo, Mag. Christoph Paar, Manuela Wabnegg. Verlags- und Redaktionsort: Schulgasse 11, 8530 Deutschlandsberg, sr.schilcherland@graz-seckau.at, www.sr-schilcherland.at. Layout: Genia Arlak, Lea Kranjec, Jasmin Steßl, Sophie Sturm. Bilder: gemäß Kennzeichnung. Fotos ohne Angabe des Urhebers wurden von den jeweiligen Pfarren für die Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Die gegenständlichen Aufnahmen der Kirchen stammen vom Fotografen © Gerd Neuhold, welcher als Urheber gilt. Druck: Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, Barbara-Klampfer-Straße 347, 8181 St. Ruprecht an der Raab. Auflage: 9.000 Stück, Erscheinung: 4 x jährlich, Ausgabe: 2/2025, Erscheinungsdatum: 28.03.2025. Offenlegung gem. §25 MedienG: www.schilcherland.graz-seckau.at.

Redaktionsschluss: 01.06.2025. Nächster Erscheinungstermin: 20.06.2025

Geistliches Vorwort

Zum Nachdenken

Liebe Pfarrbevölkerung des Seelsorgeraums Schilcherland,

„Der Herr ist wahrhaft auferstanden!“
(vgl. Lk 24,34)

Mit diesen Worten der Jünger im Oster-Evangelium bekennen wir auch heute die Freude und das Staunen über die Auferstehung Christi. Ostern ist für uns alle eine Einladung, die Hoffnung und das Leben neu zu entdecken: Nach jeder Dunkelheit strahlt ein neues Licht auf. Die Auferstehung ist nicht nur ein Ereignis der Vergangenheit, sondern Einladung an uns alle, immer wieder aufzustehen, Hoffnung zu schöpfen und das Leben in all seinen Facetten zu feiern.

Diese Erfahrung der Erneuerung und des Aufbruchs erlebe ich auch in unserer Kirche. In vielen Begegnungen, in Gesprächen und gemeinschaftlichen Entscheidungen spüre ich, wie lebendig unser Glaube ist. Kirche ist kein starrer Ort, sondern ein lebendiges Miteinander, das von engagierten Menschen getragen wird. Immer wieder erfahre ich selbst, was es bedeutet, von einer christlichen Gemeinde unterstützt und gestärkt zu werden – ein Gefühl der Zugehörigkeit, das mich dankbar macht.

Diese Lebendigkeit zeigt sich auch in der laufenden **Diözesankonferenz**, wo ich in der Arbeitsgruppe zum Thema: „**Vielfalt leben - im Dialog bleiben!**“ mitwirken darf. Hier kann ich meine Meinung einbringen und aktiv an der Gestaltung unserer steirischen Kirche teilnehmen. Vielfalt ist für mich keine Herausforderung, sondern eine Bereicherung – sie zeigt uns, wie groß Gottes Liebe ist, die jeden Menschen in seiner Einzigartigkeit annimmt. Genau diese Vielfalt macht unsere Kirche bunt, offen und zukunftsfähig.



Auch das **Osterfest** ist eine Zeit der Gemeinschaft. Für viele Menschen ist es nicht nur ein kirchliches Hochfest, sondern auch ein **Familienfest**. Es ist ein Anlass, zusammensitzen, Traditionen zu pflegen und das Leben zu feiern. Die Bräuche der Osterzeit sind schöne Zeichen dieses Glaubens, der in unseren Familien weiterlebt. Sie erinnern uns daran, dass Gott unser Leben segnet, uns nährt und uns in Liebe miteinander verbindet. Mögen sie für uns alle eine Einladung sein, sich von dieser österlichen Freude berühren zu lassen.

Die Osterbotschaft zeigt uns, dass Kirche überall dort entsteht, wo Menschen einander stärken, inspirieren und annehmen. Ich wünsche mir eine Kirche, in der Platz ist für all diese Unterschiede – für Jung und Alt, für Zweifelnde und Glaubensstarke, für Fragende und Suchende. Eine Kirche, in der niemand ausgegrenzt wird, sondern in der wir einander in Liebe und Respekt begegnen. Nur gemeinsam sind wir Leib Christi.

Möge diese Osterzeit uns ermutigen, Lichtträger füreinander zu sein, Vielfalt als Reichtum zu begreifen und gemeinsam an einer offenen, lebendigen Kirche zu bauen.

Eine gesegnete Osterzeit und viel Freude beim Lesen dieses Pfarrblatts.

Daniela Platzer, BEd

Ehrenamtliche Diözesanrätin Pastoralratsvorsitzende für den SR Schilcherland
Vorstandsmitglied des PGR Deutschlandsberg
Vorstandsmitglied des VinziMarktes Deutschlandsberg.

Berichte aus Bad Gams

Liebe Bad GamserInnen,

im Namen der Pfarre Bad Gams bedanken wir uns sehr herzlich bei allen, die unser Pfarrblatt in den letzten Jahren durch ihre Spenden finanziell unterstützt haben: Vergelt's Gott! Leider können damit die Kosten für Druck, Zustellung, etc., die in den letzten Jahren stetig gestiegen sind, aber nicht mehr abgedeckt werden.

Ab der kommenden Ausgabe des Pfarrblattes wird dieses daher nicht mehr wie bisher an jeden Haushalt per Post zugestellt. Stattdessen werden Exemplare an gut zugänglichen Orten in Bad Gams aufgelegt, von wo Sie sie (gratis wie bisher) mit nach Hause nehmen können. Hier finden Sie in Zukunft Ihr Pfarrblatt:

- Pfarrkirche Bad Gams
- Gasthaus Kirchenwirt Nabernik
- Tabaktrafik
- SB-Bankstelle der Raiffeisenbank Schilcherland
- Friseursalon Verena
- Dr. Hubert Fruhmann
- Spar Markt Farmer-Rabensteiner
- Elektro Max

Wir freuen uns sehr, wenn Sie auch weiterhin den Druck des Pfarrblattes finanziell unterstützen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und bitten Sie, auch an Ihre Mitmenschen zu denken, die nicht so mobil sind:

Bringen Sie Ihnen gerne eine Ausgabe unseres Pfarrblattes mit nach Hause, damit auch weiter-

hin alle, die es möchten, über die Aktivitäten in unserer Pfarre informiert bleiben.

BlumenschmückerInnen für unsere Pfarrkirche gesucht

SIE sind gefragt, wenn es Ihnen ein Anliegen ist, dass unsere Pfarrkirche in Bad Gams zur Ehre Gottes und für alle BesucherInnen und Gäste schön geschmückt ist.

Wenn Sie Freude am Gestalten mit Blumen haben und bereit sind, drei- bis viermal im Jahr für zwei Wochen die Kirche zu schmücken (jeweils gemeinsam mit ein bis zwei anderen Personen), melden Sie sich bitte gerne bei Frau Gerti Gstarz unter 0680 / 30 30 519.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Bereitschaft, vielen Dank!

Erstkommunion

Am 8. März 2025 bereiteten sich 14 Kinder aus Bad Gams im Pfarrheim mit einem weiteren Workshop auf die Erstkommunion vor. Mit viel Freude und Engagement verbrachten sie einen schönen Vormittag.

Gehen wir miteinander in den Spuren Jesu auf Ostern zu

Herzliche Einladung an alle Kinder zum Workshop: am Freitag, 11. April 2025 von 16.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrheim bzw. der Pfarrkirche

Anmeldung bis 3. April 2025 bei Andrea Reich, MA unter 0676 / 8742 - 6247 oder: andrea.reich@graz-seckau.at

Termine

Maiandachten

Gersdorf:

jeden Samstag, Sonntag und Feiertag um 20.00 Uhr

Mitteregg-Blasilexkapelle:

jeden Sonntag und Feiertag um 19.00 Uhr

Vochera/Weinberg:

jeden Sonntag um 18.00 Uhr

Hohenfeld:

jeden Sonntag und Feiertag um 19.00 Uhr

Niedergams:

jeden Sonntag um 19.00 Uhr (außer 11.5. Muttertag), und zu Christi Himmelfahrt (Donnerstag 29. Mai) um 19.00 Uhr



Pfarrkaffee Maria Lichtmess

Osterspeisensegnungen

08.00 Uhr	Kirche	10.30 Uhr	Welfenkapelle Wildbach
08.30 Uhr	Furth	10.40 Uhr	Hohenfeld
09.00 Uhr	Gersdorf	11.00 Uhr	Schoberberg
09.00 Uhr	Greim-Wilfnjörglkapelle	11.10 Uhr	Mitteregg-Gamsgebirg- Pöllibergkapelle
09.30 Uhr	Niedergams	11.30 Uhr	Bergegg - Wilfenkapelle
09.30 Uhr	Sallegg-Grandlwirtkreuz	11.40 Uhr	Vochera-Kothvogel, Pilzkapelle
10.00 Uhr	Sallegg-Martinkapelle	12.00 Uhr	Kirche
10.00 Uhr	Wildbach-Schilcherwegkreuz		

Dorfmassen

jeweils um 18.30 Uhr:

Fr, 06.06. Niedergams - Dorfkapelle

Fr, 13.06. Mitteregg - Blasilexkapelle

Fr, 20.06. Gersdorf



Glasmachermadonna

Glashütten

Die Pfarrkirche Mariä Namen

Bereits im Jahr 1670/1671 wurde am heutigen Ort der Pfarrkirche eine erste Kirche aus Holz gebaut. Ein Jahrhundert später konnte zwischen 1767 und 1769 schließlich die heutige Kirche errichtet und 1770 geweiht werden. Zunächst war die Kirche als Kaplanei (1788) eine Filiale der Schwanberger Pfarre und wurde im Jahr 1892 schließlich zur Pfarre erhoben.

Noch aus dem 18. Jahrhundert stammt der Hochaltar der Kirche, auf dem sich eine Marienstatue mit Kind befindet, welche 1859 von Jakob Gschiel gefertigt wurde. Im Jahr 2003 fanden umfangreiche Sanierungsarbeiten statt, bei denen auch ein Altar und Ambo aus Glas (Gestaltung: Werner Schimpl) errichtet wurden. Zu bestaunen gibt es in der Kirche auch die sogenannte „Glasmachermadonna“, welche noch aus jener Zeit stammt, als in Glashütten noch Glas gewonnen wurde.

Höhepunkt jedes Jahr ist neben den kirchlichen Festen besonders der große Hüttenkirtag, welcher am 2. Septembersonntag anlässlich des Patroziniums Mariä Namen (12.09.) feierlich begangen wird.



Berichte aus Deutschlandsberg

Wenn der Clown einmal in die Kirche darf...

Fröhlich und lebendig ging es am Sonntag, dem 23. Februar beim Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Deutschlandsberg zu: mitten in der Faschingszeit durften Kinder einmal verkleidet und geschminkt auch in die Kirche kommen!

Den Gottesdienst feierte einfühlsam und mit Humor Vikar Mag. Anton Nguyen. Nach dem Evangelium regte ein kindgerecht dargestellter Sketch mit einem lustigen Clown die GottesdienstbesucherInnen zum Nachdenken an, dass es oft sinnvoller sei, zu vergeben anstatt zurückzuschlagen, auch wenn man sich dabei als Narr vorkommen kann.

Durch die fröhlichen rhythmischen

Lieder, musikalisch gestaltet vom Team der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Pfarre, wurden (nicht nur) die Kinder zum Mitfeiern angeregt und durften so eine lebendige Kirchengemeinschaft erleben.

Das Team der engagierten Ehrenamtlichen der Pfarre Deutschlandsberg lädt herzlich jeden letzten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr zum Familiengottesdienst in die Pfarrkirche Deutschlandsberg.

Ehejubiläum

Am 16. Februar fand in Deutschlandsberg wieder der traditionelle Ehe-Jubiläumsgottesdienst statt. Insgesamt 36 Jubelpaare, die von 10 bis 63 gemeinsame Ehejahre zurückblicken durften, versammelten

sich in der Stadtpfarrkirche, um gemeinsam Gott zu danken und ein Fest der Liebe und Treue zu feiern.

Zelebriert wurde der Gottesdienst von Mag. Istvan Hollo, der die Paare auch einzeln segnete. Mit einer gestalteten Kerze wurde jedem Paar auch seitens des Pfarrgemeinderates gratuliert. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Singkreis Trahütten unter der Leitung von DI (FH) Gerald Waldbauer.

Nach dem Gottesdienst lud der Pfarrgemeinderat zu einem Umtrunk und Brötchen in den festlich geschmückten Pfarrsaal ein, bei dem die Paare sich austauschen und diesen Jubeltag feierlich ausklingen lassen konnten.

Termine

Osterspeisensegnungen

11.00 Uhr	Rathauspark	14.00 Uhr	Burgegg – Westlandkapelle
11.30 Uhr	Leibensfeld-Marockkreuz	14.00 Uhr	Geipersdorf – Wagnerkreuz
11.30 Uhr	Mitteregg – Grahkreuz	14.30 Uhr	Blumau – Dorfkreuz
12.00 Uhr	Keltenweg – Siedlungskreuz	14.30 Uhr	Seniorenheim Volkshilfe
12.00 Uhr	Hörbing – Dorfkreuz	14.30 Uhr	Urbanikapelle
12.00 Uhr	Sulz – Tomiannerlkapelle	15.00 Uhr	Seniorenheim Kirschallee
12.30 Uhr	Ulrichsberg – Kirche	15.00 Uhr	Wildbach – Dorfkapelle
13.00 Uhr	Warnblick – Halmbauerkreuz	15.30 Uhr	Bösenbach – Schmiedkreuz
13.00 Uhr	Ennstalersiedlung – Lindenkreuz	15.45 Uhr	Wildbachberg – Kroiskreuz
13.30 Uhr	Steinwandkapelle	16.00 Uhr	Kirchplatz



Familiengottesdienst

Maiandachten

Tomiannerlkapelle

Samstag, 03.05. und 17.05.25, jeweils um 19.00 Uhr

Geipersdorf – Fam. Pölzl

Freitag, 23.05.25 um 19.00 Uhr

Wildbachberg – Bildstock Ganster

Samstag, 25.05.25 um 15.00 Uhr

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der wöchentlichen Gottesdienstordnung oder den Aushängen in den Schaukästen.



KFB Familienfasttag

Bittprozessionen

Montag, 26.05.25, Treffpunkt um 19.30 Uhr beim Marockkreuz, Abschluss mit einer WGF bei vlg. Barhofer in Warnblick

Dienstag, 27.05.25, Treffpunkt um 18.30 Uhr beim Mallykreuz, Abschluss mit Bittmesse bei der Tomiannerlkapelle für die Sulz-Oberlaufenegger

Mittwoch, 28.05.25, Treffpunkt um 19.00 Uhr bei der Scheibersäge, Abschluss mit einer WGF bei der Dorfkapelle



Marien-Statue am Pfarrkogel von Maria Osterwitz

Maria Osterwitz

Die Pfarrkirche Maria Osterwitz

Im Jahre 1382 wird die Pfarrkirche Osterwitz erstmals urkundlich genannt, wenige Zeit später im Jahr 1480 jedoch das erste Mal und im Jahr 1532 ein zweites Mal während der Türkenkriege zerstört. Am 22. Oktober 1543 weihte sie Philipp Renner (Koadjutor des Lavanter Bischofs). Als im 14. und 15. Jahrhundert die Marienfrömmigkeit zunahm, wurde auch Osterwitz vermehrt Ziel zahlreicher Pilger aus der Steiermark, Kärnten und Slowenien. Zunächst trug die Kirche den Titel „Maria Heimsuchung“. Als das Gnadenbild am 14. Juni 1713 auf den Hochaltar übertragen wurde, erfolgte die Umbenennung in „Maria sieben Schmerzen“.

Der Legende folgend, hatten Holzknechte in einer kleinen Holzhütte am Ort der heutigen Kirche eine Holzfigur der „Schmerzhaften Mutter“ aufgestellt. Als im Jahr 1015 bei einem Gewitter die Hütte abbrannte, blieb das Marienbild auf wundersame Weise unversehrt und man errichtete an dieser Stelle eine erste Kirche. Auch bei der Pestepidemie 1680 und 1713 soll das Gnadenbild auf wundersame Weise Schutz geboten haben vor Ansteckung und Tod. Mit 1. Jänner 2015 wurde die Pfarre Osterwitz in „Maria Osterwitz“ umbenannt und trägt seither diesen Namen.



Berichte aus Frauental

Katholische Frauenbewegung (KFB)

Die KFB Frauental hat nach dem Aschermittwochs-Gottesdienst zum Vortrag „Hoffnung, die uns trägt - auf den Spuren von Hildegard von Bingen“ geladen, der von Frau Annemarie Robier gestaltet wurde.

Ankündigung der KFB

Auch am Ostermontag gestaltet traditionellerweise die KFB den Emmausgang, der zu Glaubenszeichen in der Pfarre führt. Heuer liegt der Schwerpunkt in Zeierling.

Ostermontag, 5.00 Uhr, Treffpunkt Pfarrkirche.

Terminavisito für den geplanten KFB-Ausflug: Samstag, 05.07.2025 mit Ziel „Jerusalem“.

Maiandacht in Schamberg

In der Gregerkapelle in Schamberg wird an jedem Tag im Mai um 19.30 Uhr gebetet. Es kommen immer viele aus dem Dorf, aber auch aus Frauental zu unserer Maiandacht. Daraus ist eine richtige „Maibet-Gemeinschaft“ entstanden. So war es auch der Wunsch, doch öfter im Jahr zusammenzukommen und ein wenig Gemeinschaft zu leben. Also beten wir an jedem ersten Freitag im Monat ein Gesetzchen Rosenkranz und die Lauretanische Litanei. Danach stehen wir zusammen, trinken einen Spritzer und essen einen Kuchen. Es kommen immer mehr Dorfbewohner und so wird unsere Gemeinschaft größer und auch etwas intensiver. Im März gab es eine ganz besondere Feier: Frau Sophie Kiendl wurde 98 Jahre und Frau Matilda Fauland 90 Jahre alt. Da gab es natürlich ein großes Fest. Danke für die wunderbare Verpflegung.

Ministrantenaufnahme

Die seit ca. zwei Jahren bestehende Ministrantengruppe unserer Pfarre „wächst weiter“ und wird immer größer. Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes wurden Anfang März sieben Ministrant*innen offiziell in die Gruppe aufgenommen.

Sie erhielten von Pfarrer Marius Enasel, der im Seelsorgeraum für die Ministrantenbegleiter*innen zuständig ist, als Aufnahmezeichen eine Urkunde. Ein herzliches Dankeschön an Maresi Tomaschitz und Eva Temmel für die Betreuung und Begleitung der Minis.

Pfarrfasching

Am Faschingssonntag wurde auch in der Pfarre Frauental Fasching gefeiert. Nach dem Gottesdienst lud der Pfarrgemeinderat unter Vorsitzenden Karl Klug und Maria-Theresia Tomaschitz die Kirchenbesucher zu Kaffee, Krapfen, Gulaschsuppe bzw. Würstel mit Saft ins Pfarrheim ein. Zahlreiche Kirchenbesucher folgten gerne der Einladung und verbrachten eine Zeit bei netten, heiteren Gesprächen. Besonderer Dank gilt allen fleißigen Mitarbeiter*innen für ihre tatkräftige Mithilfe!

Wallfahrt Mariazell

Die Frauentaler Fußwallfahrt über den Hochschwab nach Mariazell findet von 28.07. bis 01.08.25 statt. Hl. Messe in Mariazell am 02.08. um 10.00 Uhr. Anmeldungen sind erbeten bei Frau Resi Edegger unter 0664 / 1862846.



Pfarrfasching



Termine

Osterspeisensegnungen

08.00 Uhr	Klugen Kreuz (Oberbergla)	11.30 Uhr	Teichmoar-Kreuz
08.30 Uhr	Setzjosl-Kreuz	12.00 Uhr	Gleinzer-Kapelle
09.00 Uhr	Greger-Kapelle	12.30 Uhr	Harter-Kreuz
09.30 Uhr	Kopp-Kreuz	13.00 Uhr	Wegschoarner-Kreuz
10.00 Uhr	Rauchmandl-Dorfkreuz	13.30 Uhr	Zeierlinger Dorfkapelle
10.30 Uhr	Rußmann-Kreuz	14.00 Uhr	Pfarrkirche

Maiandachten

Greger-Kapelle Schamberg:
täglich um 19.30 Uhr

Harter Kreuz:
sonn- und feiertags um 19.00 Uhr

Rußmann-Kreuz Freidorf:
sonn- und feiertags um 19.30 Uhr

Zeierlinger Dorfkapelle:
montags und freitags um 19.30 Uhr

Bittmessen/Wetterrämer (jeweils Mittwoch)

28.05.25, 19.00 Uhr Gregerkapelle Schamberg
04.06.25, 19.00 Uhr Kapelle Zeierling

11.06.25, 19.00 Uhr Kapelle Gleinz
25.06.25, 18.30 Uhr Pfarrkirche (für Freidorf)



Taufstein

St. Jakob in Freiland

Pfarrkirche St. Jakob in Freiland

Urkundlich erwähnt ist die Pfarrkirche zum ersten Mal im Jahr 1188. Zunächst im Stift Admont inkorporiert, unterstand die Pfarre bis 1244 dem Erzbistum Salzburg, bis 1786 der Diözese Lavant. Erst im Jahr 1786 wurde die Pfarre der Diözese Graz-Seckau zugeordnet. Während der Türkenkriege wurde die Kirche im Jahr 1532 zerstört, sodass sie wiederaufgebaut und am 24. Oktober 1534 durch Philipp Renner (Koadjutor des

Lavanter Bischofs) neu geweiht wurde. Zunächst nur dem heiligen Leonhard geweiht, wurde nun auch Jakobus der Ältere zum Patron der Kirche und Pfarre erhoben.

Nachdem ein Brand im Jahr 1733 die Kirche zerstörte, musste sie erneut aufgebaut werden und konnte am 28. Oktober 1735 neuerlich geweiht werden. Aus dem 18. Jahrhundert stammt auch die heute noch verwendete Orgel, die nach Restaurierungen im Jahr 1960 (Krenn) und 2014 (Vonbank) am 18. Jänner 2015 durch Bischof Egon Kapellari geweiht werden konnte. Der Taufstein im Turm der Kirche ist der älteste erhaltene Taufstein der Steiermark. Der linke Seitenaltar ist der Unbefleckten Jungfrau Maria geweiht, der als Reliquien u.a. Kleidung Mariens enthält und aus dem Jahr 1657 stammt.



Berichte aus Stainz

Ökumenischer Weltgebetsfrauentag

Am Freitag, 7. März 2025, haben Birgit Lippitsch und Mag. Ursula Gerhold den ökumenischen Weltgebetsfrauentag im Pfarrheim Stainz mit ihren Unterstützerinnen gestaltet.

Der Weltgebetsstag verbindet Frauen aus verschiedenen Kirchen, Kulturen und Traditionen in aller Welt. In diesem Jahr standen die Frauen von den Cookinseln im Mittelpunkt.

Bei einem internationalen Buffett, gespendet von den teilnehmenden Frauen, haben sich die Frauen lebhaft ausgetauscht. Als Zeichen der Verbundenheit war es möglich, eine großzügig ausgefallene Spende für mehr Gerechtigkeit und bessere Lebensbedingungen von Frauen zu geben.

Seelsorge im SeneCura Sozialzentrum Stainz

Frau Franziska Hiden, Animateurin im Sozialzentrum, hat vor kurzem eine Ausbildung für aufsuchende Seelsorge in Pflegeheimen und Zuhause absolviert und kann nun die BewohnerInnen noch besser betreuen.

Jeden ersten Dienstag im Monat feiert Pfarrer Marius Enasel einen Gottesdienst, Franz Hebenstreit gestaltet monatlich eine Wortgottesfeier und Franz Klement kommt wöchentlich zum Rosenkranzgebet. Daneben werden auch beson-

dere Anlässe wie Totengedenken, Adventkranzsegnung, Aschenkreuz, Osterspeisensegnung entsprechend berücksichtigt und motivieren sonst schon kommunikationsschwache BewohnerInnen zum Mitbeten und Mitsingen. Auch nichtkatholische BewohnerInnen finden sich regelmäßig im Andachtsraum ein.

Bibelkurs „Alles ist mir erlaubt“

Der Bibelkurs „Alles ist mir erlaubt!“ – mit dem 1. Korintherbrief aus den Anfängen lernen – besteht aus vier Teilen zu den Themen des Briefes. „Vielfalt und Einheit“ sowie „Christus als Urgrund der Hoffnung“ fanden in der Fastenzeit parallel zur Paulus-Ausstellung statt. Teil 3 und 4 „Freiheit“ und „Gemeinschaft“ werden im Herbst folgen. Anmeldung in der Pfarrkanzlei oder bei der Referentin Birgit Lippitsch!

Einladung zur Heiligen Woche und Fronleichnam

Am Palmsonntag, dem 13. April, stehen in der Pfarrkirche Stainz geweihte Palmzweige zur freien Entnahme für alle bereit. Gleichzeitig laden wir herzlich zur Mitfeier der Liturgien in der Heiligen Woche und zu Fronleichnam zu einer Würstlagape im Anschluss an die Prozession ein.



Aschermittwochs-Gottesdienst im SeneCura Sozialzentrum



Faschingskaffee der KFB Stainz



Termine

Osterspeisensegnungen

08.00 Uhr	Kothvogel-Seinitzkapelle
08.30 Uhr	Rassach
08.30 Uhr	Tomberg
09.00 Uhr	Ettendorf - Jürgenkapelle
09.00 Uhr	Graschuh
09.00 Uhr	Pichling
09.30 Uhr	Herbersdorf - Riegelannerkapelle
09.30 Uhr	Kalvarienberg
09.30 Uhr	Neurath
10.00 Uhr	Grafendorf
10.00 Uhr	Köberl Kreuz - Gamsgebirg
10.00 Uhr	Stallhof - Draxler
10.30 Uhr	Fuggaberg - Pontakapelle
10.30 Uhr	Graggerer - Dorfkapelle
10.30 Uhr	Sierling-Görikapelle
11.00 Uhr	Kirche
11.00 Uhr	Marhof
11.30 Uhr	Wald
14.30 Uhr	Kirche
16.00 Uhr	Deutschmann Kreuz

Dorfmassen

jeweils um 18.30 Uhr:

Mi, 04.06., Jürgenkapelle mit der FF Ettendorf
Mi, 11.06., Sommermichlkapelle in Marhof

Maiandachten

Marhof Sommermichlkapelle: jeden Sonntag um 19.00 Uhr

Pichling Marienkapelle: jeden Sonntag um 17.00 Uhr

Seinitz-Lampl Kapelle Kothvogel: Sonntag, 04.05. und Sonntag, 18.05., jeweils um 19.00 Uhr

Stainz Marktkapelle: jeden Dienstag und Freitag um 19.00 Uhr

Neurath Ullerikapelle: jeden Sonntag um 19.00 Uhr

Ettendorf Jürgenkapelle: jeden Sonn- und Feiertag um 19.00 Uhr

Pfarrausflug nach Friesach

Samstag, 26.07.2025; 10.00 Uhr Hl. Messe in der Dominikanerkirche in Friesach; Anmeldung in der Pfarrkanzlei bis Ende Juni

Termine der KFB:

30. März um 15.00 Uhr: die KFB lädt zum Kreuzweg beten am Kalvarienberg

01. Mai, Fußwallfahrt nach Maria Osterwitz! Treffen um 6.30 Uhr am Schlossplatz, der Bus fährt um 14.30 Uhr ab Schlossplatz, gemeinsame Wallfahrermesse um 15.15 Uhr in Maria Osterwitz.

Bittprozession:

Am Mittwoch, 28.05. um 18.00 Uhr von der Kirche zum Kalvarienberg
18.30 Uhr Hl. Messe am Kalvarienberg



St. Oswald in Freiland



Pfarrkirche St. Oswald in Freiland

Pfarrkirche St. Oswald in Freiland

Bereits um das Jahr 1200 hat vermutlich eine erste Kapelle in der ehemaligen Gemeinde Kloster existiert. Erstmals urkundlich erwähnt wird eine Kirche im Jahr 1434, die lange Zeit eine Filialkirche von Freiland war, bis sie im Jahr 1892 zur eigenständigen Pfarre erhoben wurde. Darauf deuten noch die beiden Heiligenfiguren St. Jakob und St. Leonhard hin, welche neben dem Hochaltar stehen, der aus dem 17. Jahrhundert stammt. Der Taufstein und die Kanzel wurden Ende des 18. Jahrhunderts errichtet. Nachdem die Kirche im Jahr 1532 während der Türkenkriege

zerstört wurde, weihte Philipp Renner (Koadjutor des Lavanter Bischofs) am 25. Oktober 1534 die wieder errichtete Kirche. Zwei Jahrhunderte später, am 26. Oktober 1735 wurde die Kirche nach Umbauarbeiten durch den Lavanter Bischof Joseph I. Oswald Graf von Attems erneut geweiht und im Jahr 1963 restauriert. An der südlichen Außenmauer der Kirche befindet sich eine Mariengrotte, welche eine Statue der Maria von Lourdes beherbergt. Am 8. September 1896 von der Bauerngemeinschaft der Freiländeralm gestiftet, wurde sie im Jahr 2006 renoviert.



Berichte aus **St. Josef in der Weststeiermark**

Faschingssonntag Gottesdienst und Pfarrcafé

Der Faschingssonntag wurde in St. Josef besonders gefeiert. In der Kirche fand ein Wortgottesdienst statt, an dem auch die Geburtstagsjubilantin Maria Müller teilnahm und für ihr 100-jähriges Leben dankte. Die Hausmütter würdigten ihre jahrzehntelange Treue mit einer von Patterer Rosa gestalteten Kerze. Parallel dazu feierte die KinderKirche im Pfarrsaal einen bunten Faschingsgottesdienst. Faschingsverkleidungen spiegeln oft unsere Träume wider und auch in der Bibel erlebt Jakob durch seinen Traum eine Verbindung zu Gott und die Zusage und Segen Gottes.

Im Anschluss luden die Hausmütter zum gemütlichen Pfarrcafé in den Pfarrsaal ein, wo es

köstliche Krapfen und Mehlspeisen gab. Ein herzlicher Dank gilt den Hausmüttern für ihren Einsatz sowie allen Spender*innen für € 539,80 zur Anschaffung neuer Ministrant*innenkleider.

Auf dem Weg zur Erstkommunion

Die Erstkommunionkinder haben mit der Vorbereitung auf ihr großes Fest begonnen. Am 18. Jänner erinnerten sie sich in einem feierlichen Gottesdienst an ihre Taufe und erneuerten sie gemeinsam mit ihren Pat*innen. Herzliches Danke an die Religionslehrerin Klara Perné, die mit viel Herz die Kinder vorbereitet und in diesem Jahr passend zum Lied „Ich bin ein Fisch in Gottes Schwarm“ die Vortelltafel gestaltet hat. Gemeinsam treffen sie sich zum Kerzenbasteln und Brotbacken. An

zwei Nachmittagen in der Pfarre beschäftigen sie sich intensiv mit der Frage, was Christen feiern und welche Bedeutung die Erstkommunion hat. Die Kinder feiern mit der Pfarre auch Sonntagsgottesdienste mit, um für das große Fest am 15. Juni gut vorbereitet zu sein.

Wir sagen Danke:

- Frau Rosa Patterer für die Gestaltung der Lichtmesskerzen.
- Unseren Organist*innen, den unterschiedlichen Musikgruppen und Sänger*innen sowie den Blasmusiker*innen für die musikalische Gestaltung unserer Gottesdienste und Andachten.
- Für das Pfarrcafé der Hausmütter und die Spenden von € 539,80 für neue Ministrant*innenkleider.



Hausmütter mit Maria Müller zu ihrem 100. Geburtstag



Oster-Fleischweihen in St. Josef in der Weststeiermark



- Den Firmlingen für das Lebensmittel-sammeln vor dem Sparmarkt zugunsten des VinziMarktes Deutschlandsberg
- Den Firmlingen für das Kochen und Servieren der Fastensuppen. Die Spenden gehen an die Aktion Familienfasttag der kfb.
- Dem KinderKirche-Team für die Vorbereitung und das Feiern der kindgerechten, familienfreundlichen und wertvollen Kindergottesdienste.

Osterspeisensegnungen

09.30 Uhr	Oisnitz – Schmiedhans Blumegg – Tondlkapelle
10.00 Uhr	Weindlgraben – Trommerschlagerkreuz Oisnitz – Dorfkreuz (Kriegerdenkmal)
10.30 Uhr	Glanzberg – Nebel Tobisegg – Frühaufkapelle
11.00 Uhr	Zabernegg – Klugkreuz Tobisegg – Klockerberg
11.30 Uhr	Fuggaberg, Kairegg – Hacklkapelle Wetzelsdorfberg – Scheibenlippkapelle
12.00 Uhr	Teipl – Steinkellnerkapelle Wetzelsdorfberg – Kreuzschaller St. Josef vor der Pfarrkirche

Terminvorschau

Hausmütterausflug

Nach St. Lorenzen ob Eibiswald mit Gottesdienst mit Anton Nguyen; Mittwoch, 30. April Abfahrt 8:45 Uhr Oisnitz, GH Hitty, 9:00 Uhr großer Parkplatz St. Josef;
Kosten: € 17,- Anmeldung bei Emmi Weichart: 0676/7206318 oder bei den Haussammler*Innen

Maiandachten

Frühaufkapelle: 19.00 Uhr Mittwoch und Freitag

Tondlkapelle: 19.00 Uhr Sonn- und Feiertag

Hackl-Hof, Fuggaberg: 19.30 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertag

Erber-Kreuz, Wetzelsdorfberg: 19.00 Uhr Sonntag, 4., 18. und 25. Mai (nur bei Schönwetter)

Wiesbeten

Samstag, 28. Juni, 07.00 Uhr Woakapeterkreuz in Tobisberg, 19.00 Uhr Eucharistie in der Pfarrkirche zum gegeißelten Heiland in Wies

Pfarrfest in St. Josef

Sonntag, 6. Juli, Festgottesdienst um 10.00 Uhr und anschließendes Fest auf der Pfarrwiese musikalisch gestaltet vom Chor Grenzenlos und dem Musikverein.

Ferienlager

Dienstag, 5. bis Sonntag 10. August im Jakobihaus in Freiland, für Kinder ab 8 Jahren;
Anmeldung auf der Homepage der Pfarre



Hochaltar

Trahütten

Pfarrkirche zum Hl. Nikolaus

Bereits um das Jahr 700 soll eine erste Holzkapelle in Trahütten gestanden haben, um 865 dann bereits ein Bau aus Stein. Die erste urkundliche Erwähnung findet sich im Jahr 1177, jedoch ist dieser vermutlich romanische Kirchbau im Jahr 1222 abgebrannt. Auf dessen Restmauern wurde erneut eine Kirche errichtet, welche 1381 urkundlich nachweisbar ist. 1669 wurde der Kirchturm gebaut. Der Hochaltar stammt aus dem 17. Jahrhundert, die beiden Seitenaltäre aus dem 18. Jahrhundert. Patron der Kirche ist der Heilige Nikolaus (6.12.), der auch auf dem Hochaltarbild abgebildet ist. Über dem Nikolausbild befindet sich eine Abbildung der Hl. Maria Magdalena, welche die Pfarrpatronin ist. Rund um ihren Gedenktag, den 22. Juli, wird jährlich das Magdalenefest in Trahütten mit Festmesse und anschließender Sakramentsprozession feierlich begangen. Besonderer Blickfang in der Kirche ist zudem die Bauernmadonna, welche 1970 eingekleidet wurde und sich auf der linken Seite des Hauptbogens befindet.

Berichte aus St. Stefan ob Stainz

Möglichkeit zur Baumbestattung am Friedhof St. Stefan ob Stainz

Aufgrund der großen Nachfrage nach Baumbestattungen hat sich der Wirtschaftsrat der Pfarre im Jahr 2024 dazu entschlossen, diese Möglichkeit auf unserem Friedhof zu schaffen. Am Friedhofsgelände wurde südseitig eine Stelle ausgewählt, auf der mittig eine Granitsäule platziert wurde. Im Umkreis wurden sechs verschiedene Bäume gepflanzt, bei denen jeweils 30 Urnen beigesetzt werden können. Auf der Säule können die Namen der Verstorbenen angebracht werden. Im Inneren des Platzes wurden drei Bänke zum Verweilen der Besucher aufgestellt. Die Baukosten betragen ca. EUR 26.000,-.

Nach allen positiven Bewilligungsverfahren musste auch die Friedhofsordnung neu angepasst werden. Gleichzeitig wurden die Grabgebühren und die Gebühren der Aufbahrungskapelle angepasst und neu festgelegt. Die Gebührenerhöhung resultiert daraus, dass alles kostendeckend geführt werden muss und wir gesetzlich dazu verpflichtet sind, für allfällige Reparaturen, Rücklagen zu bilden. Die gesamten Gebühren wurden von der Diözese für uns

durchgerechnet und entsprechend angepasst.

Wir haben nicht nur eine würdige, sondern auch eine sehr gepflegte Friedhofsanlage, welche dementsprechend Zeit und Kosten für die Instandhaltung erfordert! An dieser Stelle möchten wir uns aber auch bei den Grabbesitzern für die hervorragende Pflege der Grabstätten bedanken!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt St. Stefan ob Stainz! Josef Schmölzer, geschf. Vors. d. Wirtschaftsrates der Pfarre St. Stefan ob Stainz

Wir freuen uns, Sie zu einer Langen Nacht in unserer Kirche begrüßen zu dürfen.

Nützen Sie die Gelegenheit, ...
... Neues zu entdecken.

... mit anderen Menschen in Kontakt zu treten und sich auszutauschen.

... sich überraschen zu lassen.

... einen unvergesslichen Abend zu erleben.

Tradition und Experiment, Gewohntes und Ungewohntes – alles hat hier Platz: die Lange Nacht ist eine Möglichkeit, neue Erfahrungen zu machen. Das Programm lädt ein zum Erleben, zum Mitmachen und sich Ansprechen lassen – Stille,

Musik, Worte, die kirchlichen Räume ...



Gehen Sie mit uns auf

Reisen! – Pfarr-Reise 2025

Von Flandern bis in die Champagne (Belgien – Frankreich)
12. – 19. Juli 2025

Geistliche Reisebegleitung:

Vikar Mag. Anton Nguyen

Reisebegleitung: Birgit Bretterklieber; In Zusammenarbeit mit Pözl Reisen.

Auf unserer Reise machen wir

Halt in: Heidelberg, Banneux, Brüssel, Antwerpen, Gent, Brügge, Blankenberge, Reims, Metz und Altötting ...

Anmeldeformular und weitere Infos finden Sie am Schriftensstand der Pfarrkirche oder online auf der Homepage der Pfarre. Wir möchten Sie zum Reisevortrag rund um die Pfarr-Reise einladen! Am Sonntag, 4. Mai 2025 um 17:00 Uhr im Pfarrhof St. Stefan ob Stainz.



Schon gewusst?

Maiandacht - Maibeten

„Der schönste Monat für die schönste Frau!“ - Dieser Gedanke inspirierte das gläubige katholische Volk, den Monat Mai der Mutter Jesu zu weihen. Öfter als sonst wird Maria während dieser Zeit durch eigene Andachten in vielen Kirchen und Kapellen geehrt. Ihre Offenheit für Gott und sein Wort, ihr Vorbild im Glauben und ihre mütterliche Liebe, die niemanden ausschließt, werden in Liedern besungen und in Texten und Gebeten betrachtet. Christliche Poesie nennt sie dabei auch die „schönste aller Frauen“. Die Maiandachten entstanden im 18. Jahrhundert in Italien und wurden im 19. Jahrhundert auch in Deutschland und Österreich heimisch.

*Karl Veitschegger
(Artikelbörse Diözese Graz Seckau)*

„Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns“

Auch über den Marienmonat Mai hinaus erheben wir im Seelsorgeraum immerwährend unsere Bitten zur Gottesmutter Maria. Vor den Gottesdiensten versammeln sich Gläubige, um den Rosenkranz zu beten (Übersicht der Rosenkranzgebete bei den Terminen), jeden Mittwoch findet in Deutschlandsberg um 17.45 Uhr in der Pfarrkirche ein Rosenkranzgebet für den Frieden statt. Hinzu kommen Marienmessen in Frauental und die Wallfahrten nach Maria Osterwitz – insbesondere die 13er-Wallfahrten von Mai bis Oktober. Aber auch in der Stunde des Todes, bei Wachtgebeten oder einfach mit dem Entzünden einer kleinen Kerze in der Kirche – zu jeder Zeit dürfen wir uns ihrem Schutz anvertrauen und uns an sie wenden: „Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns“



Suppensonntag in der Pfarre St. Stefan ob Stainz



Baumbestattung am Friedhof St. Stefan ob Stainz

Termine

Osterspeisensegnungen

09.15 Uhr	Theussenbach
09.45 Uhr	Rachlingkapelle
10.30 Uhr	Sommerebenkapelle
11.00 Uhr	Jagawirt - Bildstock
11.30 Uhr	Greisdorf - Klughieslkapelle
12.00 Uhr	Niedergrail - Kapelle
12.30 Uhr	Lemsitz - Krennkapelle
09.30 Uhr	Langegg - Kraxnerkapelle
10.00 Uhr	Lestein - Ansagerkreuz
10.30 Uhr	Grubberg - Schneiderkapelle
11.00 Uhr	Rosenhof - Ofnerkapelle
11.30 Uhr	Hochstraße - Bäuchlkapelle
12.00 Uhr	Gundersdorf - Scheibermichlkapelle
12.30 Uhr	Neuberg - Herlbauerkreuz
09.30 Uhr	Zirknitzberg - Kapelle
10.00 Uhr	Oberzirknitz - Trieblkreuz
10.30 Uhr	Hofererberg - Weberkapelle
10.30 Uhr	Untierzirknitz (Reinbacher)
11.00 Uhr	Mitterzirknitz - Kreuz
11.30 Uhr	Stocka - Eichartkapelle
12.00 Uhr	Kirchberg - Tschankjaklkreuz
09.30 Uhr	Stainzenhof - Ullerikapelle
10.00 Uhr	Pösneurath - Höllerkreuz
10.30 Uhr	Unterrossegg - Kapelle
11.00 Uhr	Oberrossegg - Kapelle
11.30 Uhr	Teipl - Pölzerkapelle
12.00 Uhr	Pirkhof - Nullbauer
12.30 Uhr	Griggling - Ehrnbauerkreuz
13.00 Uhr	Pfarrkirche

Deutschlandsberg

So, 06.04.	10:00	Wort-Gottes-Feier	So, 25.05.	10:00	Hl. Messe (Familiengottesdienst)
	18:30	Hl. Messe		18:30	Hl. Messe
So, 13.04.	10:00	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige bei der Mariensäule	Mo, 26.05.	19:30	Bittprozession vom Marockkreuz in Leibenfeld zu vlg. Barhofer (Warnblick)
Fr, 18.04.	15:00	Familienkreuzweg zur Ulrichskirche	Di, 27.05.	18:30	Hl. Messe mit Bittprozession zur Tomiannerlkapelle
Sa, 19.04.	07:00	Segnung des Weihfeuers am Kirchplatz	Mi, 28.05.	19:00	Bittprozession zur Dorfkapelle Wildbachdorf
	10:00	Betstunde für Sulz-Oberlaufenegg	Do, 29.05.	10:00	Hl. Messe (Christi Himmelfahrt)
	20:00	Osterspeisensegnungen (Pfarrseite 6/7)	So, 01.06.	10:00	Wort-Gottes-Feier
So, 20.04.	10:00	Hl. Messe (Ostersonntag)		18:30	Hl. Messe
Mo, 21.04.	10:00	Hl. Messe (Ostermontag) in der Ulrichskirche	So, 08.06.	10:00	Hl. Messe (Pfingstsonntag)
Fr, 25.04.	18:30	Hl. Messe (Markustag) in der Ulrichskirche mit Prozession		18:30	Hl. Messe
So, 27.04.	10:00	Hl. Messe (Familiengottesdienst)	Mo, 09.06.	10:00	Hl. Messe (Pfingstmontag) in der Ulrichskirche
	18:30	Hl. Messe	So, 15.06.	10:00	Hl. Messe (Dreifaltigkeitssonntag)
So, 04.05.	10:00	Hl. Messe (Florianisonntag)		18:30	Hl. Messe
	18:30	Wort-Gottes-Feier	Do, 19.06.	08:15	Hl. Messe mit anschl. Sakramentsprozession (Fronleichnam)
Sa, 10.05.	10:00	Firmung	So, 22.06.	10:00	Wort-Gottes-Feier
So, 11.05.	10:00	Hl. Messe		18:30	Hl. Messe
	18:30	Hl. Messe	So, 29.06.	10:00	Hl. Messe (Familiengottesdienst) mit anschl. Fahrzeugsegnung
So, 18.05.	10:00	Hl. Messe		18:30	Hl. Messe
	18:30	Hl. Messe			
Sa, 24.05.	10:00	Erstkommunion			

Frauental

So, 06.04.	08:30	Hl. Messe	So, 25.05.	08:30	Hl. Messe
So, 13.04.	08:15	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige bei der Sorgerkapelle	Mi, 28.05.	19:00	Hl. Messe (Bitttag) in Schamberg
Fr, 18.04.	18:30	Karfreitagsliturgie	Do, 29.05.	08:30	Hl. Messe (Christi Himmelfahrt)
Sa, 19.04.	06:30	Segnung des Weihfeuers am Kirchplatz	So, 01.06.	08:30	Hl. Messe
		Osterspeisensegnungen (Pfarrseite 8/9)	Mi, 04.06.	19:00	Hl. Messe (Wetteramt) in Zeierling
So, 20.04.	06:00	Hl. Messe (Auferstehungsfeier)	So, 08.06.	08:30	Hl. Messe (Pfingstsonntag)
Mo, 21.04.	05:00	Emmausgang	Mi, 11.06.	19:00	Hl. Messe (Wetteramt) in Gleinz
	10:00	Hl. Messe (Ostermontag)	So, 15.06.	08:30	Hl. Messe (Dreifaltigkeitssonntag)
Sa, 26.04.	10:00	Erstkommunion	Do, 19.06.	08:30	Hl. Messe mit anschl. Sakramentsprozession (Fronleichnam)
So, 27.04.	08:30	Hl. Messe	So, 22.06.	08:30	Hl. Messe
So, 04.05.	08:30	Hl. Messe (Florianisonntag)	Mi, 18.06.	18:30	Hl. Messe (Wetteramt für Freidorf)
Sa, 10.05.	14:00	Firmung	Sa, 28.06.	18:30	Hl. Messe mit anschließender Anbetung (Anbetungstag)
So, 11.05.	08:30	Wort-Gottes-Feier	So, 29.06.	08:30	Wort-Gottes-Feier
So, 18.05.	08:30	Hl. Messe			

St. Jakob in Freiland

So, 06.04.	10:00	Hl. Messe mit anschl. Suppenonntag
Sa, 12.04.	18:30	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige
Sa, 19.04.	10:45	Osterspeisensegnung
	21:00	Hl. Messe (Osternacht)
So, 04.05.	10:00	Wort-Gottes-Feier
So, 18.05.	08:30	Hl. Messe
So, 01.06.	10:00	Hl. Messe
So, 08.06.	10:00	Wort-Gottes-Feier (Pfingsten)
So, 22.06.	08:30	Hl. Messe

Trahütten

Sa, 12.04.	17:00	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige
Sa, 19.04.	09:00	Osterspeisensegnung
	19:00	Hl. Messe (Osternacht)
So, 04.05.	10:00	Hl. Messe (Florianisonntag)
So, 11.05.	10:00	Erstkommunion der Schülerinnen und Schüler der VS Trahütten
So, 25.05.	08:30	Hl. Messe
So, 15.06.	10:00	Hl. Messe (Dreifaltigkeitssonntag)

St. Josef in der Wstmk.

So, 06.04.	10:00	Wort-Gottes-Feier
So, 13.04.	10:00	Segnung der Palmzweige vor dem Rüsthaus, anschl. Hl. Messe in der Kirche
Fr, 18.04.	15:00	Familienkreuzweg
Sa, 19.04.	07:00	Segnung des Weihfeuers
		Osterspeisensegnungen (Pfarrseite 12/13)
	19:00	Hl. Messe (Osternacht)
So, 20.04.	10:00	Hl. Messe (Ostersonntag), KinderKirche im Pfarrsaal
Mo, 21.04.	10:00	Wort-Gottes-Feier (Ostermontag)
Sa, 26.04.	10:00	Firmung
So, 27.04.	10:00	Hl. Messe
So, 04.05.	10:00	Hl. Messe (Florianisonntag)
So, 11.05.	10:00	Wort-Gottes-Feier (Muttertag)
So, 18.05.	10:00	Hl. Messe
So, 25.05.	10:00	Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern
So, 29.05.	10:00	Hl. Messe (Christi Himmelfahrt)
So, 01.06.	10:00	Wort-Gottes-Feier
So, 08.06.	10:00	Hl. Messe (Pfingstsonntag), KinderKirche mit Hüpfkirche und anschl. Pfarrcafé
Mo, 09.06.	10:00	Hl. Messe (Pfingstmontag)
So, 15.06.	10:00	Erstkommunion (Dreifaltigkeitssonntag)
Mi, 18.06.	19:00	Hl. Messe mit anschl. Sakramentsprozession (Fronleichnam)
So, 22.06.	10:00	Hl. Messe
So, 29.06.	10:00	Hl. Messe

Bad Gams

So, 06.04.	08:30	Hl. Messe
So, 13.04.	08:30	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige
Fr, 18.04.	15:00	Karfreitagliturgie
Sa, 19.04.		Osterspeisensegnungen (Pfarrseite 4/5)
	19:00	Hl. Messe (Osternacht)
So, 20.04.	08:30	Hl. Messe (Ostersonntag)
So, 27.04.	08:30	Hl. Messe
So, 04.05.	08:30	Hl. Messe (Florianisonntag)
So, 11.05.	10:00	Erstkommunion
So, 18.05.	08:30	Hl. Messe
So, 25.05.	08:30	Hl. Messe
Do, 29.05.	08:30	Hl. Messe (Christi Himmelfahrt)
So, 01.06.	08:30	Hl. Messe
Fr, 06.06.	18:30	Hl. Messe (Dorfmesse) bei der Dorfkapelle
So, 08.06.	08:30	Hl. Messe (Pfingstsonntag)
Mo, 09.06.	10:00	Wort-Gottes-Feier beim Grandwirt
Fr, 13.06.	18:30	Hl. Messe (Dorfmesse) bei der Blasilexkapelle Mitteregg
So, 15.06.	08:30	Hl. Messe (Dreifaltigkeitssonntag)
Do, 19.06.	08:30	Hl. Messe mit anschl. Sakramentsprozession (Fronleichnam)
Fr, 20.06.	18:30	Hl. Messe (Dorfmesse Gersdorf)
So, 22.06.	08:30	Hl. Messe (Krankensonntag)
So, 29.06.	08:30	Hl. Messe

Glashütten

So, 06.04.	10:00	Hl. Messe
So, 13.04.	10:00	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige
Sa, 19.04.	10:00	Osterspeisensegnung
So, 20.04.	08:30	Hl. Messe (Ostersonntag)
So, 18.05.	10:00	Hl. Messe
Do, 22.05.	11:00	Maiandacht bei der Pauluskapelle auf der Weinebene
So, 01.06.	10:00	Hl. Messe
So, 15.06.	14:00	Hl. Messe (Dreifaltigkeitssonntag) in der Dreifaltigkeitskapelle
So, 22.06.	10:00	Hl. Messe mit anschl. Sakramentsprozession (Schöner Sonntag)

St. Oswald in Freiland

So, 06.04.	10:00	Wort-Gottes-Feier
So, 13.04.	08:30	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige
Sa, 19.04.	10:00	Osterspeisensegnung
Mo, 21.04.	08:30	Hl. Messe (Ostermontag)
So, 27.04.	10:00	Hl. Messe
So, 04.05.	10:00	Hl. Messe (Florianisonntag)
So, 11.05.	08:30	Hl. Messe
So, 25.05.	10:00	Hl. Messe
So, 01.06.	10:00	Wort-Gottes-Feier
So, 08.06.	08:30	Hl. Messe (Pfingstsonntag)
So, 15.06.	10:00	Hl. Messe (Dreifaltigkeitssonntag)
So, 29.06.	08:30	Hl. Messe

Maria Osterwitz

So, 06.04.	10:00	Hl. Messe	Pfarre Frauental		
Sa, 12.04.	18:30	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige	So, 25.05.	10:00	Hl. Messe mit Wallfahrern aus der Pfarre Preding
Di, 15.04.	11:00	Hl. Messe (Start in die Pilgersaison im Heiligen Jahr "Pilger der Hoffnung")	So, 01.06.	10:00	Hl. Messe mit Wallfahrern aus Sulz, Laufenegg, Oberlaufenegg
Sa, 19.04.	09:15	Osterspeisensegnung	So, 08.06.	10:00	Hl. Messe (Pfingsten)
So, 20.04.	10:00	Hl. Messe	Mo, 09.06.	10:00	Hl. Messe (Pfingstmontag) mit Wallfahrern aus der Pfarre Wildon
So, 27.04.	10:00	Wort-Gottes-Feier	Fr, 13.06.	19:30	Hl. Messe (Fatimawallfahrt)
Do, 01.05.	15:15	Hl. Messe mit Wallfahrern der KFB Stainz	So, 22.06.	10:00	Wort-Gottes-Feier
So, 04.05.	08:30	Hl. Messe (Florianisonntag)	So, 29.06.	10:00	Hl. Messe
Di, 13.05.	19:30	Hl. Messe (Fatimawallfahrt)			
Sa, 24.05.	11:00	Hl. Messe mit Wallfahrern aus der			

Stainz

So, 06.04.	10:00	Hl. Messe	So, 11.05.	10:00	Hl. Messe
So, 13.04.	08:00	Wort-Gottes-Feier mit Segnung der Palmzweige	So, 18.05.	10:00	Hl. Messe
	10:00	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige	So, 25.05.	10:00	Erstkommunion
Do, 17.04.	18:30	Hl. Messe mit Fußwaschung und anschl. Ölbergandacht (Gründonnerstagsgottesdienst für den Seelsorgeraum)	Mi, 28.05.	18:30	Hl. Messe in der Kalvarienbergkapelle
			Do, 29.05.	10:00	Hl. Messe (Christi Himmelfahrt)
Fr, 18.04.	15:00	Karfreitagliturgie	So, 01.06.	10:00	Hl. Messe
Sa, 19.04.	07:00	Gebetsstunde & Segnung des Weihfeuers	Mi, 04.06.	18:30	Hl. Messe (Dorfmesse) mit der FF Ettendorf in der Jürgenkapelle
	21:00	Hl. Messe (Osternacht)	So, 08.06.	10:00	Hl. Messe (Pfingstsonntag)
So, 20.04.	10:00	Hl. Messe (Ostersonntag)	Mi, 11.06.	18:30	Hl. Messe (Dorfmesse) in der Sommermichlkapelle Marhof
Mo, 21.04.	10:00	Hl. Messe (Ostermontag)	Sa, 14.06.	18:30	Hl. Messe
So, 27.04.	10:00	Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern aus Stainz und Bad Gams	So, 15.06.	10:00	Wort-Gottes-Feier (Dreifaltigkeitssonntag)
			Mi, 18.06.	18:30	Hl. Messe (Dorfmesse)
Sa, 03.05.	10:00	Firmung	Do, 19.06.	10:00	Hl. Messe mit anschl. Sakramentsprozession (Fronleichnam)
So, 04.05.	10:00	Wort-Gottes-Feier	So, 22.06.	10:00	Hl. Messe
Sa, 10.05.	18:30	Hl. Messe	So, 29.06.	10:00	Hl. Messe

St. Stefan ob Stainz

So, 06.04.	08:30	Hl. Messe	Di, 27.05.	18:30	Hl. Messe (Bittag) in Rossegg
So, 13.04.	08:30	Segnung der Palmzweige am unteren Kirchplatz, anschl. Hl. Messe in der Kirche (Familiengottesdienst)	Do, 29.05.	08:30	Hl. Messe (Christi Himmelfahrt)
			So, 01.06.	08:30	Hl. Messe
Fr, 18.04.	15:00	Karfreitagliturgie	Sa, 07.06.	17:00	Hl. Messe (Familiengottesdienst)
Sa, 19.04.	07:00	Segnung des Weihfeuers (unterer Kirchplatz)	So, 08.06.	08:30	Hl. Messe (Pfingstsonntag)
	21:00	Osterspeisensegnungen (Pfarrseite 14/15)	Mo, 09.06.	10:00	Hl. Messe (Pfingstmontag) in Rachling mit Sternwallfahrt
So, 20.04.	08:30	Hl. Messe (Ostersonntag)	So, 15.06.	08:30	Hl. Messe (Dreifaltigkeitssonntag)
So, 27.04.	08:30	Hl. Messe	Do, 19.06.	08:30	Hl. Messe im Schilcherlandsaal mit Sakramentsprozession zur Kirche (Fronleichnam) und anschl. Pfarrfest
So, 04.05.	08:30	Hl. Messe (Florianisonntag)	Sa, 21.06.	18:30	Hl. Messe bei der Kapelle der Fam. Max Bretterklieber
Sa, 10.05.	17:00	Hl. Messe (Familiengottesdienst)	So, 22.06.	08:30	Wort-Gottes-Feier
So, 11.05.	08:30	Hl. Messe	So, 29.06.	08:30	Hl. Messe
So, 18.05.	10:00	Erstkommunion			
Sa, 24.05.	18:30	Hl. Messe			
So, 25.05.	08:30	Wort-Gottes-Feier			

Wochentagsmessen

Dienstag

18:30 Uhr,
St. Stefan ob Stainz

Mittwoch

09:00 Uhr, Stainz
18:30 Uhr, Frauental

Donnerstag

18:30 Uhr, Deutschlandsberg (mit Anbetung)
18:30 Uhr,
St. Stefan ob Stainz

Freitag

09:00 Uhr, Deutschlandsberg
18:30 Uhr, Bad Gams
(1. und 3. Freitag im Monat)

Gerne senden wir Ihnen wöchentlich unsere News mit Veranstaltungen, Gottesdiensten und Festen per E-Mail zu. Für die Anmeldung wenden Sie sich bitte an Ihre Pfarrkanzlei.

Wir laden ein ...

- Rosenkranz:** vor den Hl. Messen (außer Sonntagabend) in Bad Gams, Deutschlandsberg, Frauental, Stainz, St. Stefan ob Stainz; jeden Mittwoch, 17.45 Uhr, Pfarrkirche Deutschlandsberg (für den Frieden)
- Beichtgelegenheit:** jeden 1. Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) von 8.45 Uhr bis 9.45 Uhr in Deutschlandsberg darüber hinaus und in allen weiteren Pfarren: auf Anfrage beim Priester vor Ort
- Sonntags-/Pfarrcafé:** jeden Sonntag nach der Hl. Messe (10.00 Uhr) im Pfarrsaal Deutschlandsberg
jeden Sonntag nach der Hl. Messe (8.30 Uhr) im Pfarrheim Frauental
- Café Trost & Kraft:** jeden 2. Dienstag, 17.00 Uhr, Bücherei St. Stefan ob Stainz
- Bibelabend:** jeden 1. Monat im Monat, 19.00 Uhr, Pfarrhof St. Stefan ob Stainz

Datum und Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
noch bis 21. April	Bibelfiguren: mit Paulus durch die Fastenzeit	Pfarrheim Stainz
Mi, 2. und 9. April 19.00 Uhr	Bibelkurs „Alles ist mir erlaubt“	Pfarrheim Stainz
Di, 8. April, 15.30 Uhr	Gedenkfeier mit dem Palliativ- und Hospizteam für die Verstorbenen des letzten Jahres	Pfarrkirche Deutschlandsberg
Fr, 11. April, 16.00 Uhr	Gehen wir miteinander in den Spuren Jesu auf Ostern zu!	Pfarrhof und Pfarrkirche Bad Gams
So, 27. April, 15.00 Uhr	Politischer Emmausgang der Katholischen Männerbewegung	Kapelle Sommereben
Fr, 23. Mai, ab 17.00 Uhr	Lange Nacht der Kirchen	Pfarre St. Stefan ob Stainz

Gottesdienste in den Altersheimen

Seniorenhaus Althea Koralmblick Frauental

08.04.	10:00	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige
29.04.	10:00	Wort-Gottes-Feier mit Krankenkommunion
27.05.	10:00	Hl. Messe
24.06.	10:00	Wort-Gottes-Feier mit Krankenkommunion

Pflegewohnheim Kirschallee Deutschlandsberg

08.04.	15:30	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige
13.05.	10:00	Wort-Gottes-Feier mit Krankenkommunion
10.06.	15:30	Hl. Messe

SeneCura Sozialzentrum Stainz

01.04.	10:00	Hl. Messe
15.04.	10:00	Wort-Gottes-Feier mit Krankenkommunion
06.05.	10:00	Hl. Messe
20.05.	10:00	Wort-Gottes-Feier mit Krankenkommunion
03.06.	10:00	Hl. Messe
17.06.	10:00	Wort-Gottes-Feier mit Krankenkommunion

Volkshilfe Seniorenzentrum Deutschlandsberg

09.04.	10:00	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige
07.05.	10:00	Wort-Gottes-Feier mit Krankenkommunion
04.06.	10:00	Hl. Messe

Die Osterbotschaft

Unsere Hoffnung

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

Am ersten Tag der Woche kam Maria von Mágdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem anderen Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Sie haben den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin sie ihn gelegt haben. Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweiß-tuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. Da ging auch der andere Jünger, der als Erster an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte.

Joh 20,1-9

Jubiläumsjahr 2025 – „Pilger der Hoffnung“

Papst Franziskus eröffnete am 24. Dezember 2024 mit dem Durchschreiten der Heiligen Pforte im Petersdom das Heilige Jahr, in Österreich folgten am 29. Dezember in den Kathedralkirchen die Bischöfe mit diözesanen Eröffnungsgottesdiensten, so auch im Grazer Dom. Bischof Wilhelm Krautwaschl hat Maria Osterwitz zur „Hoffnungskirche“ in unserer Region ernannt.

Das Heilige Jahr 2025 in Rom steht unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ und greift damit ein zentrales Thema von Papst Franziskus auf. In seiner Verkündigungsbulle, also der offiziellen Einberufung und theologischen Erläuterung des Jubeljahres, schreibt Papst Franziskus:

„Alle hoffen. Im Herzen eines jeden Menschen lebt die Hoffnung als Wunsch und Erwartung des Guten, auch wenn er nicht weiß, was das Morgen bringen wird. Die Unvorhersehbarkeit der Zukunft ruft jedoch teilweise widersprüchliche Gefühle hervor: von der Zuversicht zur Angst, von der Gelassenheit zur Verzweiflung, von der Gewissheit zum Zweifel. Oft begegnen wir entmutigten Menschen, die mit Skepsis und Pessimismus in die Zukunft blicken, so als ob ihnen nichts Glück bereiten könnte. Möge das Heilige Jahr für alle eine Gelegenheit sein, die Hoffnung wieder aufleben zu lassen.“ (Spes non confundit 1)

Das heurige Jubiläumsjahr ist ein sogenanntes ordentliches Heiliges Jahr, das alle 25 Jahre stattfindet. Die Idee des Heiligen Jahres geht auf Papst Bonifaz VIII. zurück, als er für das Jahr 1300 ein besonderes Pilgerjahr ausrief. Grundlegende Elemente der Heiligen Jahre sind die Wallfahrt nach Rom und das Durchschreiten der Heiligen Pforten in den vier Patriarchalbasiliken (Petersdom, Santa Maria Maggiore, Sankt Paul vor den Mauern und Lateran). Durch das Durchschreiten der heiligen Pforten können die Pilger den sogenannten Jubiläumsablass erlangen.

Da es nicht allen möglich ist, selbst nach Rom zu pilgern, wurden in unserer Diözese 23 Hoffnungskirchen ausgewählt, die zur Wallfahrt und zum Gebet einladen. Dort kann ebenfalls der Jubiläumsablass für sich selbst und für Verstorbene erworben werden. Für das Jubiläumsjahr gibt es ein eigenes Maskottchen, aber auch ein eigenes Logo, welches



mit seiner Symbolik die Kernbotschaft des Jubiläumsjahres widerspiegelt. Kleine Kerzen mit diesem Logo, Grablichter mit dem Jubiläumsaufdruck sowie Weihwasserflaschen zum Jubeljahr können im Eingangsbereich der Wallfahrtskirche Maria Osterwitz erworben werden.

Das Logo des Jubiläumsjahres

Das Logo zeigt vier stilisierte Personen (die Menschheit aus vier Regionen der Erde). Sie umarmen sich gegenseitig, um Solidarität und Geschwisterlichkeit zu betonen. Eine Person klammert sich an das Kreuz. Es soll nicht nur Zeichen für den Glauben sein, sondern es steht auch für die Hoffnung, die niemals aufgegeben werden darf.

Die Wellen, in denen sich die Personen bewegen, sind aufgewühlt. Auf dem Pilgerweg des Lebens geht man nicht immer in ruhigen Wassern. Deshalb wurde der untere Teil des Kreuzes zu einem Anker verlängert, der sich der Wellenbewegung entgegengesetzt. Der Anker steht für die Hoffnung. Auch Seeleute verwenden den Begriff „Anker der Hoffnung“ für den Reserveanker, der von Schiffen für Notmanöver genutzt wird, um das Schiff in Stürmen zu stabilisieren. Darüber hinaus soll das Logo verdeutlichen, dass der Pilgerweg keine individuelle, sondern eine gemeinschaftliche Unternehmung ist, die von einer wachsenden Dynamik geprägt ist, die immer mehr zum Kreuz

hinstrebt.

Das Kreuz selbst ist ebenso dynamisch: Es beugt sich der Menschheit entgegen, lässt sie nicht allein, zeugt von der Gegenwart Gottes selbst in scheinbar ausweglosen Situationen. Das Kreuz ist Zeichen der Hoffnung auf dem Weg des Lebens.

Text: Deutsche Bischofskonferenz



Wallfahrtstermine in Maria Osterwitz im Jubiläumsjahr

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Di, 15.04.2025	11.00 Uhr	Hl. Messe (Start in die Pilgersaison im Jubiläumsjahr)
Do, 01.05.2025	15.15 Uhr	Hl. Messe mit Wallfahrern der KFB Stainz
Di, 13.05.2025	19.30 Uhr	Hl. Messe (Fatima-Wallfahrt)
Sa, 24.05.2025	11.00 Uhr	Hl. Messe mit Wallfahrern aus der Pfarre Frauental
So, 25.05.2025	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Wallfahrern aus der Pfarre Preding
So, 01.06.2025	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Wallfahrern aus Sulz, Laufeneegg, Oberlaufeneegg <i>Abmarsch in St. Jakob in Freiland um 06:30 Uhr, Einzug von der Sparikapelle um 09:45 Uhr</i>
Mo, 09.06.2025	10.00 Uhr	Ml. Messe mit Wallfahrern aus der Pfarre Wildon
Fr, 13.06.2025	19.30 Uhr	Hl. Messe (Fatima-Wallfahrt mit Weihbischof Johannes Freitag)
So, 06.07.2025	10.00 Uhr	Hl. Messe (Sternwallfahrt)
So, 13.07.2025	19.30 Uhr	Hl. Messe (Fatima-Wallfahrt)
Mi, 13.08.2025	19.30 Uhr	Hl. Messe (Fatima-Wallfahrt)
So, 14.08.2025	19.00 Uhr	Hl. Messe mit Wallfahrern Wallfahrern aus der Steiermark und Kärnten
Fr, 15.08.2025	07.00 Uhr	Hl. Messe mit Wallfahrern aus der Pfarre Stallhofen
Fr, 15.08.2025	08.00 Uhr	Hl. Messe mit Wallfahrern aus der Pfarre Wolfsberg
Fr, 15.08.2025	09.00 Uhr	Hl. Messe (Feldmesse) am großen Frauentag
Sa, 13.09.2025	19.30 Uhr	Hl. Messe (Fatima-Wallfahrt)
Mo, 13.10.2025	19.30 Uhr	Hl. Messe (Fatima-Wallfahrt und Abschluss der Pilgersaison)

Schattenbild

Die „Allerheiligen-Kirche“ Deutschlandsberg

Auf der Titelseite dieser Ausgabe befindet sich in alphabetischer Reihenfolge (nach der Pfarrkirche von Bad Gams im letzten Pfarrblatt) in dieser Ausgabe nun die Stadtpfarrkirche Deutschlandsberg.

Die wichtigsten Jahreszahlen sind bereits über dem Haupteingang sichtbar: „1693 – HIC EST DOMUS DEI – 1893“. Das erste Datum bezeichnet die Erbauung der Kirche, 11 Jahre später konnte sie am 5. Oktober 1704 schließlich geweiht werden. Die zweite Jahreszahl bezieht sich auf eine grundlegende Renovierung; die letzte große Renovierung erfolgte schließlich im Jahr 2021 und konnte mit der Weihe eines neugestalteten Volksaltars durch Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl feierlich abgeschlossen werden.

Als Patrozinium wird in der Stadtpfarrkirche das Fest Allerheiligen (1.11.) begangen. Die Kirche wurde auf dieses Fest hin gestiftet (ecclesia ad omnes sanctos) und auch im Hochaltarbild ist dieses Thema verewigt. Ein zweiter wichtiger Heiliger der Stadt ist der heilige Laurentius, der seit dem 18. Jahrhundert auch in der Pfarre als zweiter Patron verehrt wird. Zurückzuführen ist dies auf die erste Messkapelle auf der Burg Lonsperch (heutige Burg Deutschlandsberg), die dem heiligen Laurentius geweiht war.



Hochaltarbild der Stadtpfarrkirche Deutschlandsberg
© Gerd Neuhold



Ulrichskirche

Ulrichskirche

Neben Burg und Stadtpfarrkirche beherbergt Deutschlandsberg noch einen weiteren Kulturschatz: die Ulrichskirche. Ursprünglich dem heiligen Markus geweiht (daher noch heute die Prozession zur Ulrichskirche am 25. April, dem Markustag), reichen die Grundsteine bis ins 10. Jahrhundert zurück. Im 19. Jahrhundert stand die Kirche fast vor dem Abbruch, wurde erst nach dem 2. Weltkrieg gerettet und nach der ersten großen Renovierung 1967 wieder eingeweiht. Eine weitere Generalsanierung fand von 1997 bis 2000 statt. Aktuell kümmert sich wieder ein Komitee hingebungsvoll der Ulrichskirche, um dieses wertvolle Kulturgut zu bewahren.

Wir stellen vor

Priester-Patenschaft von Missio

Die Päpstlichen Missionswerke Österreich suchen dringend Patenschaften für Priesterkandidaten des globalen Südens, denn in Afrika und Asien gehen die Priesterseminare über. Die vielen Berufungen stellen die Bischöfe in den armen Ländern aber auch vor Probleme. Die Ausbildung dauert lange, mindestens neun Jahre. Schon der Umstand, täglich im Seminar Essen für hunderte junge Männer zu finanzieren, ist für die Seminare nicht zu schaffen!

In diesen Ländern sind Priester auch für die soziale Entwicklung unentbehrlich: Sie bauen Schulen, Krankenstationen, Berufsausbildungsstätten und sorgen für Witwen und Waisen. Um es pointiert zu sagen: „Wer das Priestertum fördert, der fördert nicht nur die Mission der Kirche, sondern leistet zugleich Entwicklungshilfe“, so der Nationaldirektor Prof. Dr. P. Karl Wallner.

Das Team unseres Seelsorgeraumes möchte im Heiligen Jahr der Hoffnung ein Zeichen der Hoffnung setzen und eine Patenschaft für einen Priesteramtskandidaten übernehmen. Die Patenschaft für das vierjährige Studium eines Kandidaten kostet € 2.880,-.

Wir bitten Spenden entweder in den Pfarrkanzleien abzugeben oder an das Konto des Seelsorgeraumes mit dem Verwendungszweck: „Patenschaft“ zu überweisen:

SR Schilcherland,

IBAN: AT38 3804 3000 0263 1737.

Wir werden in den einzelnen Pfarren auch Sonntage auswählen, an denen man gezielt für die Patenschaft spenden kann.

Ein herzliches Vergelt's Gott für das Mittragen dieses Anliegens!

I. Hollo

Schon gewusst?

Zivildienst kann auch bei der Caritas oder im VinziMarkt geleistet werden

Grüß Gott,

von Oktober bis Juni bin ich, Felix Fromm, als Zivildienstler der Caritas tätig. Dazu gekommen bin ich durch meinen Wunsch, meinen pflichtmäßigen Dienst lokal und sinnerfüllt zu vollbringen. Ebenfalls bin ich davon überzeugt, dass Frieden nur durch Ablehnung von Gewalt erfüllt werden kann. Als praktizierender Christ ist es für mich auch wertvoll, Einblicke in den Ablauf der Caritas, des VinziMarktes und einer Pfarre zu bekommen.

Hauptsächlich arbeite ich karitativ im VinziMarkt. Dort fahre ich mit ehrenamtlichen Arbeitern verschiedene Supermärkte in der Umgebung an und sammle Waren ein, die noch gut sind, aber durch eine leichte Beschädigung entsorgt werden würden. Ich helfe auch im Geschäft mit, diese Waren einzusortieren bzw. auszuteilen.

Gerne verbringe ich Zeit auch mit Kunden, welche die deutsche Sprache noch nicht ganz können, um diesen die deutsche Sprache näher zu bringen.

Manchmal findet man mich auch in der Pfarre, um organisatorisch bei karitativen Tätigkeiten mitzuhelfen. So unterstützte ich erst kürzlich den Start der Haussammleraktion. Ich empfehle diesen Zivildienst jedem, der seine Zeit sinnvoll verwenden möchte und es mag, bedürftigen Menschen zu helfen.





Kreativ & Köstlich

Probier's aus!

Lust, ein kleines Gericht zu zaubern? Mit dieser Anleitung kannst du deiner Kreativität freien Lauf lassen - mit unseren leckeren Hasenbrotchen.

Selbstgemachtes Hasenbrot

Zutaten:

- 4 Scheiben Vollkornbrot oder Toast
- 250 g Topfen
- 2 EL Joghurt (Natur oder Vanille)
- 1 TL Honig oder Ahornsirup
- 1 TL Zitronensaft
- Eine Prise Zimt (optional)

Für die Dekoration:

- Ein paar Erdbeeren
- Ein paar Heidelbeeren
- Ein paar Himbeeren oder Kirschen
- Eine Banane
- Einen Apfel
- Ein paar Minzblätter oder Kräuter

Zeit:
10 - 15 Minuten

Niveau:
ganz Einfach

Menge:
4 Hasenbrote






Tipp

Lasst die Kinder die Hasenbrote selbst verzieren - das macht Spaß und regt die Kreativität an!

1 Den Topfen mit Joghurt, Honig und Zitronensaft in einer Schüssel glatt rühren. Nach Wunsch mit einer Prise Zimt verfeinern.

2 Mit einem Glas oder einer runden Ausstechform die Brotscheiben in einen Kreis stanzen (für den Hasenkopf). Zwei kleinere Kreise für die Hasenohren ausschneiden - oder einfach Erdbeeren als Ohren verwenden.

Die Brotscheiben großzügig mit dem Topfenaufstrich bestreichen, mit den Früchten gestalten:

- 3**
-  Heidelbeeren für die Augen
 -  Erdbeeren für die Ohren
 -  Himbeere für die Nase
 -  Apfelscheiben für die Wangen
 -  Minzblätter als Schnurrhaare



Hasenbrot



Semana Santa in Spanien

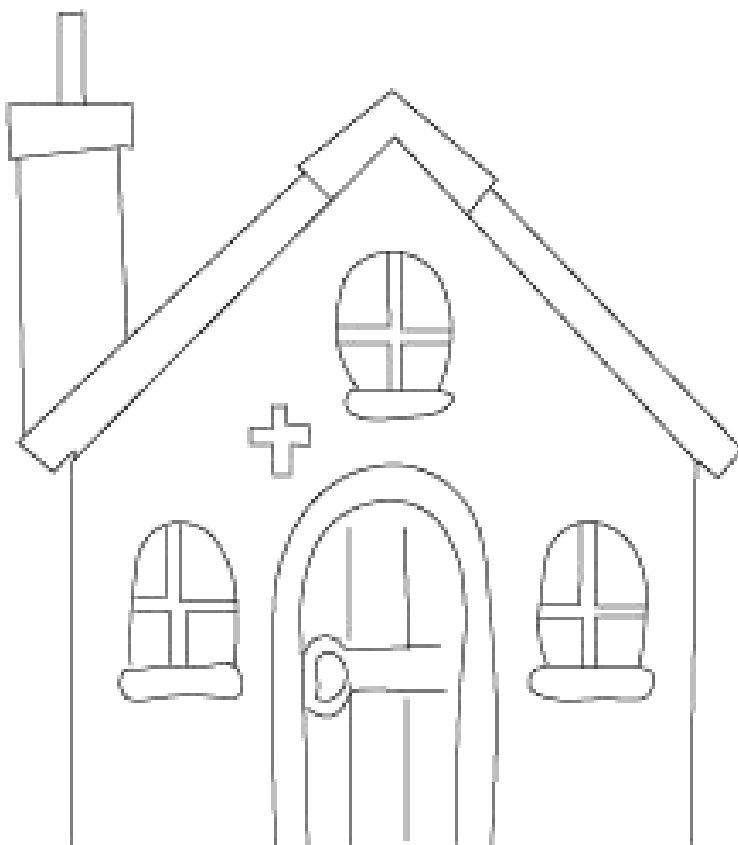
© Freepik

Semana Santa

In Spanien und anderen spanischsprachigen Ländern wird die „Semana Santa“ (Heilige Woche) ab Palmsonntag gefeiert. Während dieser Zeit finden feierliche Prozessionen statt, bei denen Mitglieder von Bruderschaften in langen Kutten und Spitzenhauben durch die Straßen ziehen. Die Bruderschaften sind religiöse Vereine, die sich das ganze Jahr über treffen und die Umzüge für Ostern vorbereiten.

Ein Höhepunkt der Prozession ist das Tragen riesiger Jesus- und Mariafiguren, die den Leidensweg Jesu darstellen. Für die Mitglieder ist es eine große Ehre, die Figuren zu tragen. Dabei wird oft getrommelt. Auch Kinder können Teil einer Bruderschaft sein.

Die „Semana Santa“ ist heute nicht mehr nur ein religiöses Fest. Tausende Menschen aus aller Welt reisen nach Spanien, um die beeindruckenden Umzüge zu sehen.



Lust auf Rätsel?



Schon gewusst?

Anfang des Jahres wurde Johannes Freitag von Papst Franziskus zum Auxiliarbischof ernannt. Unserem Pfarrer wurde im vergangenen Jahr der Titel „Geistlicher Rat“ verliehen. Auch eine Katechistin haben wir im Seelsorgeraum. Doch was bedeuten all diese Titel und Funktionen? Die Serie „schon gewusst“ gibt Antworten.

Sekretärin

(Sabrina Heuserer, Iris Karner, Maria Lederer, Nadja Müller)

Sekretärinnen sind die erste Anlauf- und Auskunftsstelle in der Kanzlei und zuständig für die allgemeine Verwaltung und Büroorganisation. Sie bereiten die Dokumente (Matriken) für Sakramente vor und sind in der Friedhofsverwaltung tätig. Von der Taufe bis zum Begräbnis haben sie ein umfangreiches Aufgabenfeld. In unserem Seelsorgeraum arbeiten Sabrina Heuserer und Maria Lederer sowie Iris Karner und Nadja Müller als Sekretärinnen.

Regionalkoordinatoren

(Fritz Trstenjak, Silvia Treichler, Florian Schachinger)

Regionalkoordinatoren sind Referenten des Bischofs und sollen den Kirchenentwicklungsprozess der Diözese begleiten. In unserer Region sind Fritz Trstenjak, Silvia Treichler und Florian Schachinger das Scharnier zwischen dem Bischof und der Region Südweststeiermark.

Pfarrer

(Istvan Hollo)

Ein Pfarrer ist ein Priester, dem die Leitung über eine Pfarre vom Bischof anvertraut wird. Er vertritt die Pfarre auch rechtlich nach außen. Seit Einführung der Seelsorgeräume ist der Seelsorgeraumleiter auch Pfarrer aller Pfarren, d.h. seit 2023 ist Istvan Hollo nicht nur Leiter des Seelsorgeraumes Schilcherland, sondern auch Pfarrer von allen 11 Pfarren.

Seelsorgeraumleiter

(Istvan Hollo)

Im Jahr 2020 wurde unsere Diözese neu geordnet. Es gibt seither keine Pfarrverbände mehr, sondern 48 Seelsorgeräume, die wiederum aus mehreren eigenständigen Pfarren bestehen. Unser Seelsorgeraum trägt den Namen „Schilcherland“ und besteht aus 11 Pfarren. Der Seelsorgeraumleiter ist auch Pfarrer in allen Pfarren. Leiter des Seelsorgeraumes ist seit 2023 Istvan Hollo.

Handlungsbevollmächtigte für Pastoral und Verwaltung

(Christoph Paar) (Manuela Wabnegg)

Um den Seelsorgeraumleiter in seiner Arbeit zu entlasten, kann er gewisse Aufgaben an sogenannte „Handlungsbevollmächtigte“ delegieren. Sie sind z.B. Dienstvorgesetzte der hauptamtlichen Mitarbeiter und übernehmen vom Seelsorgeraumleiter Aufgaben der Organisation und Verwaltung. In der Pastoral ist dies seit 2023 Christoph Paar, für den Verwaltungsbereich Manuela Wabnegg.

Teampfarrer

(Marius Enasel)

Der sog. Teampfarrer heißt eigentlich „Pfarrer gemäß can. 517 § 1 CIC“. Die Buchstaben CIC stehen für das kirchliche Rechtsbuch Codex Iuris Canonici. Der Teampfarrer übt in Abstimmung mit dem Seelsorgeraumleiter seinen priesterlichen Dienst in leitender Funktion aus, d.h. er unterstützt ihn in seiner Leitungsaufgabe. Unser Teampfarrer ist seit 2021 Marius Enasel.



Vikar

(Anton Nguyen)

Ein Vikar ist ein Priester, der im ganzen Seelsorgeraum seinen priesterlichen Dienst ausübt und dabei für einen Teilbereich (z.B. Kinder & Jugend) oder einzelne Pfarren schwerpunktmäßig zuständig ist. Er leitet aber nicht eine Pfarre und kann sie auch nach außen hin nicht vertreten. Entlastet von den Verwaltungsaufgaben kann und soll er sich ganz den Menschen widmen. Vikar in unserem Seelsorgeraum ist seit 2023 Anton Nguyen.

Pastorale Mitarbeiterin

(Zuzana Dudeskova)

Wie ein Kaplan ein „Priester in Ausbildung“ ist, so befinden sich auch pastorale Mitarbeiter noch in Ausbildung. Oft übernehmen pastorale Mitarbeiter einzelne Teilaufgaben (z.B. Firmung). In unserem Seelsorgeraum arbeitet seit 2022 Zuzana Dudeskova als pastorale Mitarbeiterin.

Katechistin

(Zuzana Dudeskova)

Katechisten haben einen Lehrgang zur Glaubensverkündigung absolviert. Sie sollen Menschen im Glauben unterweisen und sind oft in der Vorbereitung auf die Erstkommunion und Firmung tätig. Katechisten werden vom Bischof offiziell in ihren Dienst gesendet. Katechistin in unserem Seelsorgeraum ist Zuzana Dudeskova.

Kaplan

(Stephan Kim)

Ein Kaplan ist „ein Priester in Ausbildung“. D.h. er hat bereits die Weihe zum Priester empfangen, jedoch noch nicht die Pfarrverwaltungsprüfung abgelegt, sodass er eine Leitungsfunktion übernehmen kann. Sobald ein Kaplan seine Ausbildung abgeschlossen hat, kann er als Vikar in einem Seelsorgeraum arbeiten und als Pfarrer eine Leitungsaufgabe übernehmen. Kaplan in unserem Seelsorgeraum ist seit 2023 Stephan Kim, der in seiner Heimat Südkorea bereits als Pfarrer tätig war.

Pastoralreferenten

(Rita Harold, Christoph Paar, Andrea Reich)

Pastoralreferenten sind Frauen und Männer, die ein Theologiestudium abgeschlossen haben und als Laien (d.h. ohne Weihe) in der Kirche arbeiten. Oft wirken sie schwerpunktmäßig in einzelnen Pfarren und sind die Ansprechpersonen vor Ort. Viele Pastoralreferenten arbeiten auch in Teilzeit und übernehmen daher nur einzelne Teilbereiche. Unsere Pastoralreferenten sind seit 2020 Rita Harold, seit 2021 Christoph Paar und seit 2023 Andrea Reich.

Konsistorialrat und Geistlicher Rat

Konsistorialrat und Geistlicher Rat sind Ehrentitel der kath. Kirche, die vom Diözesanbischof verliehen werden. Die Auszeichnungen erhalten Priester, bei denen sich der Bischof für einen besonderen Einsatz bedanken möchte. Im Jahr 2024 wurde unserem Pfarrer Istvan Hollo der Titel „Geistlicher Rat“ verliehen.

Auxiliarbischof

(Johannes Freitag)

Zur Unterstützung eines Diözesanbischofs kann der Papst diesem einen Auxiliarbischof (von lat. „auxilium“ = Hilfe) zur Seite stellen, der ihn in seiner Arbeit unterstützt, jedoch nicht die Diözese leitet. Auxiliarbischof – in Österreich auch oft Weihbischof genannt – ist seit 2025 Johannes Freitag.



Tauftermine

Deutschlandsberg (Pfarrkirche)

29.03.2025, 11:30 Uhr
12.04.2025, 11:30 Uhr
03.05.2025, 11:30 Uhr
17.05.2025, 11:30 Uhr
31.05.2025, 11:30 Uhr
14.06.2025, 11:30 Uhr

Deutschlandsberg (Ulrichskirche)

29.03.2025, 10:00 Uhr
17.05.2025, 10:00 Uhr
28.06.2025, 10:00 Uhr

Bad Gams

05.04.2025, 10:00 Uhr und 11:00 Uhr
31.05.2025, 10:00 Uhr und 11:00 Uhr

Stainz

12.04.2025, 10:00 Uhr
26.04.2025, 10:00 Uhr und 11:00 Uhr
10.05.2025, 10:00 Uhr
24.05.2025, 11:30 Uhr
07.06.2025, 10:00 Uhr und 11:00 Uhr
21.06.2025, 10:00 Uhr und 11:00 Uhr

Für Tauftermine in St. Stefan ob Stainz und St. Josef (Weststeiermark) bitte in der Pfarrkanzlei melden.

Frauental

12.04.2025, 10:00 Uhr
03.05.2025, 10:00 Uhr
31.05.2025, 10:00 Uhr
14.06.2025, 10:00 Uhr

Verstorbene



Stainz

Marianne Hausmann, 85
Ernst Dirnberger, 96
Rosa Kaplan, 96
Christine Lesky, 78
August Braidler, 91
Josefa Fressner, 90

Bad Gams

Erna Posch, 98
Josefine Pachernig, 69
Dorothea Gröblbauer, 86
Willi Bacher, 22

Deutschlandsberg

Josef Wörösch, 78
Anna Krasser, 89
Karl Edegger, 91
Helga Sparer, 81
Johanna Hartl, 93
Günter Pinitsch, 85
Andreas Reitzer, 54
Maria Stöckl, 90
Johann Jauk, 88
Alois Ertl, 68

St. Josef/Wstmk.

Teresia Pichler, 75

Frauental

Johann Reinbacher, 61
August Steinbauer, 87
Friedrich Felix, 91
Kurt Miklavc, 62
Ernestine Schmuck, 72
Erika Maritschnegg, 90

St. Stefan ob Stainz

Johann Trummer, 82



Bleib, wie
Du warst.

Pinter

BESTATTUNG

Ihre Bestattungsunternehmen
in der West- und Südsteiermark

Nelkingasse 1-3, 8530 Deutschlandsberg
www.pinter-bestattung.at

ERREICHBAR KUNDE UM DIE UHR
03462/2907

Deutschlandsberger **TAXI** Zentrale

EDEGGER TAXI
Ihr Weg - Unser Ziel
www.edegger-taxi.at

0664/310 00 25 • 03462/2627

DR. EHGARTNER

Steuerberatungs KG

Hillebrand
STEIN & FLIESEN

Steinmetz- u. Fliesenlegerarbeiten

8530 Deutschlandsberg 8430 Leibnitz
Tel. 03462/2883 Tel. 03452/82525

www.hillebrand.st

Hier könnte Ihr Inserat stehen.

Bei Interesse: sr.schilcherland@graz-seckau.at

BESTATTUNG WOLF Weststeiermark

Täglich von 0-24 Uhr
☎ 03135/54 666

Deutschlandsberg Annina Tribuser T: 0664 / 238 45 80	Bad Gams Veronika Größbauer T: 0664 / 434 47 26	Frauental Franz Pommer T: 0664 / 390 75 80	Stainz I Helga Calovini T: 0664 / 238 45 85	Stainz II Alois Haagen T: 0664 / 911 46 48
--	---	--	---	--


www.bestattung-wolf.com



www.bauwinkler.at



Hören Sie auf Ihr (BAU)chgefühl




Von individueller Planung
über den Rohbau bis zu
Generalunternehmerarbeiten

Radlpassstraße 4, 8530Deutschlandsberg
T: 03462/2336
E: office@pfleger-bau.at
facebook / PflegerGmbHCoKG

...seit 1870

Mitarbeiter werden gesucht!
Facharbeiter & Lehrlinge



Marmor | Granit | Kunststein
Florianstraße 16, 8523 Frauental | office@petz-stein.at | +43 3462 2706



HÖRCAFÉ
— STAINZ —
STEFAN MARCHL

HÖRGERÄTE • COCHLEA IMPLANTATE
TINNITUS SYSTEME • GEHÖRSCHUTZ



Postgasse 2, 8510 Stainz
Telefon: 03463 / 27938
E-Mail: stainz@hoercafe.at



Straschek-Kogler GmbH
HAUS- UND GEBÄUDETECHNIK

HEIZUNG - KÄLTE - LÜFTUNG - SANITÄR

Hauptplatz 22 · A-8530 Deutschlandsberg

T: 03462/2418 · E: office@straschek-kogler.at · W: straschekkogler.at

**ELEKTRO
MAX**  *in Bad Gams*



Kirchenwirt Nabernik

8524 Bad Gams 20

TRADITIONELLE STEIRISCHE KÜCHE

www.kirchenwirt-nabernik.com

+43 3463 2337



**TORPROFI
HEISE**
Tore-Türen-Zargen-Antriebe



PREFA



Hochwasserschutz
Montagepartner

0664/55 71 723

office@torprofi-heise.at

www.torprofi-heise.at

Begleitung ist Vertrauenssache...

Am Ende zählen das Service und der Preis.



BESTATTUNG
HOLZAPFEL

0680/1262465 | www.bestattung-holzapfel.at



BAD GAMS



DEUTSCHLANDSBERG



FRAUENTAL



GLASHÜTTEN



MARIA OSTERWITZ



STAINZ



**ST. JAKOB
IN FREILAND**



**ST. JOSEF IN DER
WESTSTEIERMARK**



**ST. OSWALD
IN FREILAND**



**ST. STEFAN
OB STAINZ**



TRAHÜTTEN

